

Das dritte Capitel.

Von den sieben Buspsalmen, als dem ersten Stück der Uebersetzung Lutheri.

Inhalt.

- | | |
|--|---|
| Daß dieß das erste Stück der Uebersetzung Lutheri ist. §. 1. | Was bey der ersten Uebersetzung noch besonders zu merken ist. §. 6. |
| Zu welcher Zeit diese Psalmen von Luthero heraus gegeben sind. §. 2. | Wie sie Lutherus 1525. verbessert heraus gegeben, und von deren unterschiedenen Editionen. §. 7. |
| Was Luthero zur Uebersetzung dieser Psalmen Anlaß gegeben hat. §. 3. | Daß diese Ausgabe von der ersten sehr unterschieden ist. §. 8. |
| Wie und wornach er diese Uebersetzung eingerichtet. §. 4. | Einige Anmerkungen, die überhaupt die Uebersetzung und Erklärung der sieben Buspsalmen angehen. §. 9. |
| Die unterschiedenen Editionen der ersten Uebersetzung. §. 5. | |

§. 1.

Wir machen daher billig den Anfang von den Sieben Buspsalmen, als dem ersten Stück, das von der Uebersetzung Lutheri ans Licht getreten ist. Es verdiente zwar die Seltenheit dieser ersten Uebersetzung, diese Psalmen hier völlig einzurücken. Ich kan aber dieser Mühe um desto mehr überhoben seyn, weil diese erste Uebersetzung nicht nur in zweyen Sammlungen der Schriften Lutheri ^{a)} befindlich ist, sondern auch von Herrn Johann Jacob Rambach ^{b)} nebst der Auslegung aus Licht getreten ist. Ich habe daher das größte Recht zu glauben, es werde diese sonst rare Uebersetzung anjehzo in mehreren Händen seyn.

§. 2.

Damit es aber um desto deutlicher erhellen möge, daß diese Psalmen die Erstlinge der Uebersetzung Lutheri sind, so wird nöthig seyn, daß wir uns um die Zeit bekümmern, wenn sie zum ersten mal ausgegeben sind. Kraft ^{c)} hat sehr gründlich bewiesen, daß man so wohl aus einem Briefe, den Lutherus 1517. am Sonntage Inuocavit den 1ten Mart. an Johann Langen nach Erfurt geschrieben ^{d)}, als aus des Caspar

a) nemlich in dem ersten Altenb. Th. S. 25, und in dem ersten Jen. Th. S. 19. f. (G. und in den Leipz. Theilen, Th. V. 369. Hall. Ausgabe. Th. 4. 2258. f.

b) unter dem Titel, Martini Lutheri Erklärung der sieben Buspsalmen, 8. davon die zweyte Edition zu Jena 1731 an das Licht getreten ist. Es wäre aber zu wünschen, daß Herr Rambach das Autographon der ersten Edition selbst in Händen gehabt hätte, weil in dem ersten Jen. Theile, daraus er diese Psalmen hat

abdrucken lassen, die Worte nicht allezeit so accurat gesetzt sind, als man sie in dem Autographo findet.

c) in seinem andern hundertjährigen Jubeljahre der evangel. Kirche, in welchem er von der Uebersetzung der Psalmen, die Lutherus verfertigt hat, handelt, S. 10. f.

d) Psalmi translati a me et explanati lingua vernacula, si nulli placerent, mihi optime placent.